

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni
Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz.
Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 5 (1997)
Heft: 1

Rubrik: Übermittler intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand EVU

Die ordentliche Delegiertenversammlung 1997 des EVU findet am Sonntag, 13.4.1997 in Lugano statt. Bitte reichen Sie allfällige Anträge bis spätestens 24.2.1997 an den Zentralsekretär, Bruno Heutschi, ein.

L'assemblée des délégués de l'AFTT aura lieu le dimanche, 13.4.1997 à Lugano. Veuillez adresser des motions éventuelles au secrétaire central, Bruno Heutschi, jusqu'au 24.2.1997 au plus tard.

30. und 31.8.: Übung HELVETICA

EVU im Internet

e-mail-Adresse: evu@bluewin.ch

Homepage: <http://www.rheintalweb.ch/evu>

Zentralpräsident

Maj Hansjörg Hess, Morgenhölzlistrasse 34, 8912 Obfelden
Tel G 071 913 72 20, Fax G 071 911 63 38
Tel P 01 776 13 90

Vizepräsident

Adj Uof Heinz Riedener, Dietrichshaldenstrasse 10b, 9430 St. Margrethen
P 071 740 08 70, P Basel 061 322 46 62
G 061 288 32 73, Fax G 061 288 96 55
e-Mail: heinz.riedener@mhs.swiss-bank.com

Zentralsekretär

Wm Bruno Heutschi, Postfach, 3132 Riggisberg
P 031 809 11 67, Fax 031 819 53 97
G 031 819 49 31

Assistent Zentralsekretär

Arie Gerszt, Grabenstrasse 45, 7002 Chur
P 081 257 07 37, Fax 081 257 07 33
e-mail: arie.gerszt@bluewin.ch

Chef Operationen

Oberst i Gst Werner Kuhn, Hohlenweg 38, 3053 Münchenbuchsee
P 031 869 23 18, G 031 819 49 92
Fax G 031 819 53 97

Chef Finanzen

Wm Urs Marcandella, Postfach 492 Sântisstrasse 12, 8201 Schaffhausen
P 052 624 41 41, G 052 625 70 23
Fax G 052 625 48 53

Chef Ausbildung Region Ost

Adj Uof Ruedi Kilchmann, Buchthalerstrasse 143, 8203 Schaffhausen
P 052 625 10 18, G 052 319 97 01
Fax G 052 319 93 93

Chef Ausbildung Region West

Adj Uof Markus Halter, Postfach 109 Thunstrasse 12 A, 3612 Steffisburg
P 033 437 89 31, G 031 771 00 66
Fax G 031 771 07 08

Chef Vordienstliche Ausbildung

Lt Daniel Smole, Adlertgut 6, 8253 Diesenhofen
P 052 657 26 73, Fax 052 657 35 17
e-Mail: dsmole@swissonline.ch

Chef Basisnetz

Hptm Fritz Michel, Im Acker 2 9512 Rossrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Fax P nach tel. Voranmeldung
e-Mail: fritz.michel@bluewin.ch

Chef Werbung und PR

Cap Federico D. Andreani, Publicitas Case postale 1041, 1701 Fribourg
P 021 887 70 43, G 026 408 28 50
Fax G 026 408 25 55

Protokollführer

Kpl Peter Stähli, Falkenstrasse 35 2502 Biel
P 032 342 09 54, G 032 344 13 31
Fax G 032 342 25 36

Weitere Verbandsadressen

Revisionsstelle

Markus Gilgen, Länggässli 1, 3604 Thun
P 033 336 28 21

Redaktion Übermittler

Redaktion «Übermittler»
Hurter & Partner
Jürg Hurter, Dorfstrasse 11
5405 Baden-Dättwil
G 056 493 43 63, Fax 056 493 35 51

Regionalredaktorin französisch

Anouk Parel, Bruchackerstrasse 5 2575 Gerolfingen
Tel P 032 396 26 73

Regionalredaktor italienisch

Gianni Castelli, Al Pian del Gaggio, Via Moranda 33, 6645 Brione/Minusio
P 091 743 88 92, Fax 091 743 22 32

Sektionen

Sektion Aarau

Rudolf Wasem, Kirchbergstrasse 131 5032 Rohr
P 062 824 44 54, G 062 837 26 46
Funklokal 062 822 68 45 (mittwochs)

Sektion Baden

Urs Blickenstorfer, Oberdorfstrasse 12 8112 Otelfingen
P 01 844 52 91

Basisnetz-Betrieb

Mittwoch abends Basisnetz-Betrieb mit dem Ziel, zwei Telegramme mit einer anderen Sektion auszutauschen. Jeder F1-, A1- oder A3JU-Interessent ist aufgefordert, einmal selbst ein QSL abzuwickeln. Eine günstige Gelegenheit – es ist wirklich gratis! *U.Spittele*

Sektion beider Basel

Roland Haile, Bruckfeldstrasse 26 4142 Münchenstein
P 061 411 51 41, G 061 925 52 65
Pi-Haus: 061 312 04 44

Sendeabende (mit Hock)

jeden zweiten Mittwochabend ab 19.30 Uhr an der Gellertstrasse 120

GV 1997

Da die Fasnacht bereits am 17. Hornig über die Bühne geht, wird sich die kommende GV nicht vor März 1997 durchführen lassen. S'Myggeli wird versuchen, dem Präsidenten noch vor der

eigentliches Museum in kleinem Stil. Der Platz wurde geschaffen, das Material ist vorhanden. Nur auf das Aufvordermannbringen warten die Geräte. Wer Mumm und Geduld hat, sich mit diesem Problem zu befassen, ist jeden Mittwoch an der Gellertstrasse hochwillkommen.

Winterpause

Anlässe jeder Art sind in den Wintermonaten rar. Ein Jahresprogramm wird aber sicher bis zur GV im März vorliegen, so dass sich jedermann orientieren und danach richten kann. Was natürlich gross herausgestrichen werden muss, ist die «Übung 97». Nur fehlen

Übermittler intern

Kontaktadressen von Zentralvorstand und Sektionspräsidenten, Mitteilungen und kommende Veranstaltungen

nächsten Übermittlerausgabe ein Datum auszureissen. Fest steht schon heute, dass die Traktandenliste länger sein wird als in den letzten Jahren gewohnt. Haltet Euch also bitte die Märzmittwochsabende (5.3.97 und 12.3.97) frei.

70 Jahre EVU Sektion beider Basel

Wie bereits kurz angedeutet, feiern wir, mit zwei andern Sektionen notabene, einen runden Geburtstag. Es wäre erfreulich, wenn aus der Reihe der Mitglieder Vorschläge kämen, wie ein solches Jubelfest über die Runden gehen könnte.

Winterausmarsch

Am 9. Hornig isch Heerefasnacht. Also unser, syt Joorzäänt, verbriefts Datum. Ebs au das Joor zue däm Datum länggt stoot no lang nit fescht, denn der Aint und dr Ander het gmeget, ass sie an däm Sundig äntwääder e Marschiebig hänn, oder an ain vo de vyyle «Fasnächter» in dr ängere und wytere Umgääbig wänn dailnä. Jetzt haisst also abwarte was dr Breesi bifindet. S'wird em scho ebbis yfalle.

Sendeabende

sind zum Betreiben unseres Sektions-senders da. Leider lässt die Aktivität, und nicht nur in unserer Sektion, ab und zu zu wünschen übrig. Ein Einmannbetrieb ist manchmal, aber nicht immer, gemütlich. Vielleicht würde sich auch einmal ein gesetzteres Mitglied für die neue Sendeanlage interessieren? Bis zum Erscheinen dieser Zeilen sollte unsere Antenne auch wieder am gewohnten Platz hängen. Aus Gewohnheitsgründen wurde sie wieder einmal «vom Winde verweht». Aber keine Panik, eine Uhrenleitung wurde in keiner Hinsicht betroffen.

Nostalgiegeräte

Mit unseren grösseren Räumen haben wir auch die Möglichkeit, unsere alten Übermittlungsgeräte besser zur Geltung zu bringen. Ein Wunsch wäre ein

em Myggeli bis zum heutigen Datum auch noch jegliche Unterlagen. Bis zum Spätsommer ist aber noch jede Menge Zeit.

Und noch etwas in eigener Sache. Noch immer fehlt uns ein/eine Sektionsberichtersteller/in. Wenn doch irgendwer Einsicht hätte und bei (aller)nächster Gelegenheit mit einem geplagten Zeilenschinder Erbarmen hätte. All Monet ebbis us em Doobe z'suuge isch jo nit s'Brobleem, aber neyi Bäase wurde, schyynnts, vyl besser wische.

In däm Sinn winscht alle Lääser e guets Joor: s'Myggeli

Hugo Rössle (1916 – 1996)

Wir haben unser Veteranenmitglied Hugo Rössle verloren. Hugo war seit 1956 Mitglied unserer Sektion und immer dabei, wenn man ihn anfragte. Wir werden ihm in Ehren gedenken.

Sektion Bern

Postfach 5948, 3001 Bern
Hansjürg Wyder, Kummweg 18 3645 Gwatt (Thun)
G 031 333 03 35
Sendelokal: 031 332 01 64

Basisnetz

jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der EVU-Baracke am Guisanplatz (Betriebsmöglichkeiten: Basisnetz EVU mit SE-430, Amateurfunk und Katastrophenfunk SKH)

Stammtisch

jeden Freitag ab 20.00 Uhr im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, Bern

Generalversammlung

Montag, 10. 2.

2-Tage-Marsch 1997

«S'louft öppis z'Bärn!» Unter diesem Motto werden auch dieses Jahr wieder

mehrere tausend Marschbegeisterte aus dem In- und Ausland am 38. Schweizerischen 2-Tage-Marsch teilnehmen. Am Wochenende des 26. und 27. 4. 97 wird man in Bern von amerikanischen Marinesoldaten bis zu Schweizer Familien mit Kind und Hund zahlreiche interessante Marschteilnehmer zu sehen bekommen. Trotz der Strapazen während des Tages wird dann am Abend im Festzelt jeweils tüchtig eingeeizt...

Der 2-Tage-Marsch ist ein internationaler Grossanlass geworden, an dem umfangreiche Informations- und Übermittlungsbedürfnisse anfallen, welche wir vom EVU Bern seit Jahren erfolgreich befriedigen. So stellen wir auch dieses Jahr wieder die Übermittlungsmittel (u.a. Funknetz mit Relais und Telefonzentrale) zur Verfügung. Die Funkgeräte und das andere Übermittlungsmaterial sind bereits bestellt. Was uns noch fehlt, sind rund 40 motivierte Übermittlungsfunktionäre.

Um bei uns an diesem Wochenende als Funker mitzumachen, sind keine grossen Vorkenntnisse nötig. Was Sie mitbringen sollten, ist etwas Motivation und Spass an der Übermittlung. Wenn Sie also am Samstag, 26.4., oder am Sonntag, 27.4., bei uns als Übermittlungsfunktionär mitmachen möchten, so melden Sie sich doch bitte bei André Krähnbühl, Telefon und Fax: 031 972 56 20.

Es sind übrigens auch Teilnehmer anderer Sektionen und Nicht-EVU-Mitglieder herzlich willkommen.

Sektion Biel-Seeland

Postfach 855, 2501 Biel-Bienne
Andreas Zogg, Bruchackerstrasse 5
2575 Gerolfingen
P 032 396 26 73, G 032 365 62 62
Fax G 032 361 20 30
e-Mail: 100272.2204@Compu-serve.com
Sektionslokal: 032 365 73 70 (Mi-Abend)

Höck

im «Wellen-Keller» (mit Betrieb im Basisnetz) jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr

Uem D Fasnachtsumzug

Sonntag, 16.2.1997

Fachtechnischer Kurs

R-915: 12. und 15.3.1997

Vereinsabend '96

Annähernd 30 Sektionsmitglieder und Angehörige fanden sich am Samstagabend, 7.12.1996, im Klubhaus des Kaninchenzüchter-Vereins Biel ein, notabene zum letzten Sektionsanlass des Jahres. Als Hauptgang war «Fondue Chinoise» angesagt, unter anderem garniert mit Saucen aus der Küche unseres Präsidenten – gemundet hat es allen bestens! Bevor es zur «Schlacht am Dessertbuffet» kam, wurden noch fünf Runden Lotto gespielt, wobei aufief, dass das Glück nicht gleichmässig verteilt war. Das Dessertbuffet, mit Naturalien von verschiedenen Mitgliedern respektive deren Gattinnen gespon-

sert, bildete den Abschluss des kulinarischen Teils. Bis Mitternacht blieben die meisten noch sitzen, da es doch noch einiges aus dem ablaufenden Jahr «z'brichte» gab. Unter tatkräftiger Hilfe aller zu später Stunde noch Anwesenden war in Eile die Küche in Ordnung gebracht und der Saal aufgeräumt. Namens aller Teilnehmenden sei an dieser Stelle den Organisatoren, vorab Edi Bläsi und Andreas Zogg, für den gelungenen Abend nochmals herzlich gedankt.

Kurzbericht zur GV 97

In rekordverdächtiger Zeit von nur 60 Minuten brachte unser Präsident die diesjährige GV über die Runden. Doch der Reihe nach: 25 stimmberechtigte Mitglieder und sieben Gäste bemühten sich am 24.1.1997 ins Säali im Restaurant «3 Tannen» in Biel-Madretsch.

Alle Abstimmungen passierten ohne Gegenstimmen. Die auszeichnungsberechtigten Ränge der Fleissrangliste für Aktive, Veteranen und Ehrenmitglieder präsentiert sich heuer wie folgt: 1. Daniel Scherler, 2. Anouk Parel; 3. Philippe Devaux. Als «Lohn» für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft durfte Daniel Brodbeck eine Flasche Wein und die Ehrennadel entgegennehmen. Die Jahresrechnung schloss entgegen dem Budget mit schwarzen Zahlen ab. «Schuld» an diesem günstigen Ergebnis sind der wesentlich geringere Aufwand für die Jubiläumsexkursion sowie die Mehreinnahmen aus der Vermietung unserer Funkgeräte. Bedingt durch Mehrkosten für unseren «Wellenkeller» wird für 1997 ein Fehlbetrag im Sektionsbudget von Fr. 1310.– präsentiert, dies bei unveränderten Mitgliederbeiträgen. Nach 24 Jahren des Mitwirkens im Sektionsvorstand in verschiedenen Chargen und von 1976–1981 sogar als Sektionspräsident, reichte Kamerad Peter Stähli seine Demission ein. In Verdankung seiner geleisteten Dienste wurde er zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt. Lobenswert war, dass Peter Stähli sich selber um seine Nachfolge bemühte und diese in der Person von Daniel Scherler der Versammlung präsentieren konnte. Ansonst sind keine Änderungen in der Vorstandszusammensetzung zu verzeichnen, und alle Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wiedergewählt. Unter dem Traktandum «Anträge» präsentierte der Vorstand ein überarbeitetes Reglement zur Fleissrangliste. Änderungen sind vor allem bei der Materialfassung und -abgabe (stärker bewertet) sowie den Vorbereitungsarbeiten zu Anlässen (z.B.: HKLT; schwächer bewertet) zu verzeichnen. Das Jahresprogramm '97 präsentiert sich im Rahmen der Vorjahre. Schwerpunkt bei den UemD werden wiederum die HKLT sein. Ka-We

Section La Chaux-de-Fonds

Case postale, 2301 La Chaux-de-Fonds
Claude-André Schaller, Combe-Grieurin 33, 2300 La Chaux-de-Fonds
P 032 913 56 68, B 032 853 60 80

Manifestations

Tous les mardis, mercredis et jeudis, une trentaine de jeunes suivent les cours de morse dans le cadre des cours pré-militaires.

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, Jardinière 79, dès 19h45. La SE-430 sera installée si tout va bien d'ici la fin de l'année.

Souper de fin d'année: Fin décembre

Championnat d'Europe de chiens du traîneau à Saignelégier: 31.1., 1. et 2. dates de remplacements: 14.–16.2.

Section de Genève

Case postale 2022, 1211 Genève 2
Jean-René Bolliger, 2, ch. du Bornalet
1242 Satigny
P 022 753 17 76, B 022 799 12 97
fax B 022 799 14 60
e-mail: tser01@email.sps.mot.com

Réseau de base

Resp.: B. Millier (tél. 022 798 15 59). Les mercredis soirs de 19h30 à 21h30 chemin de Bornalet 1, 1242 Satigny, au domicile du président où un local a été provisoirement aménagé.

Sektion Glarus

Remo Pianezzi, Ostring 12, 8105 Regensdorf
P 01 840 64 63, G 01 842 54 48
Sendelokal: 058 721 15 06 (Mi-Abend)

Sektion Lenzburg

Hanspeter Imfeld, Grundhof 1, 4600 Olten
P 062 212 24 65, G 062 206 71 11

Sektion Luzern

Postfach 2703, 6002 Luzern
Anton Furrer, Alter Hubelweg 4, 6331 Hühnenberg
P 041 780 38 80, G 077 42 00 43
Sendelokal 041 310 08 16

Sektion Mittelrheintal

Martin Sieber, Plattenstrasse 44
8152 Glattbrugg
P 01 810 08 36, G 056 462 74 22
Fax G 056 462 73 23
Sendelokal: 071 744 27 64
Internet: <http://www.rheintalweb.ch/evu/mr>

12.2.: Basisnetzabend im Bunker, Leitung: Ph.Nägele
19.2.: Basisnetzabend im Bunker, Leitung: Ph.Nägele
22.2.: Uem U «BOIS», Leitung: P.Müller
26.2.: Basisnetzabend im Bunker, Leitung: Ph.Nägele
5.3.: Basisnetzabend im Bunker, Leitung: Ph.Nägele
12.3.: Basisnetzabend im Bunker, Leitung: Ph.Nägele
15.3.: Zentralfachtechnischer Kurs, Leitung: EVU
22.3.: Uem U «ORION ANTWORTEN», Leitung: Nägele/Mattler
26.3.: Basisnetzabend im Bunker, Leitung: Ph.Nägele

Ausbildung EKF, Übermittlungsübung «Feind hört mit»

Unter diesem Motto fand am 19.10.1996 unsere Übung statt. Nachdem alle in Chur eingetroffen waren, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe stand unter der Leitung von Heinz Riedener. Sie machte sich mit einem Empfänger und den Fahrzeugen auf den Weg. Die zweite Gruppe, unter der Leitung von Martin Sieber, wurde mit SE-227 ausgestattet und war zu Fuss unterwegs. Dazu bekamen wir einen Stapel Couverts, welche verschiedene Aufgaben enthielten. Von der Übungsleitung, Markus Ullius und Dominik Brasser, erfuhren wir, welche Briefe wir öffnen durften. Darin stand, wo wir etwas suchen oder eine Aufgabe lösen mussten. Die erste Gruppe musste uns abhören und herausfinden, was wir vorhatten. Unsere Aufgabe war es, ihren Standort herauszufinden, was wir auch zustande brachten. Nach dem Mittagessen wurden die Gruppen getauscht. Die Gruppe von Martin nahm nun den Platz in der Kanti ein, wo die Empfänger standen. Die Gruppe von Heinz sollte unseren Standort zu sprengen versuchen. Uns entging jedoch der Hinweis darauf. Unsere Gruppe schritt nun deshalb zur Gegenwehr. Wir kannten den ungefähren Standort der ersten Gruppe, fuhren dahin und konfiszierten ihre SE-227 bis auf eines. Mit diesem Schritt hatte die Übungsleitung natürlich nicht gerechnet. Um etwa 16.00 Uhr begannen wir mit dem Aufräumen und der Materialkontrolle. Nach der Übungsbesprechung verabschiedeten wir uns und fuhren um eine Erfahrung reicher nach Hause. *Beat Müller, AM*

GPS live im Einsatz

Der Anlass «Andere Übermittlung», der sich seit einigen Jahren fest im Jahresprogramm verankert hat, fand 1996 am 9.11. unter dem Titel «Global Positioning System (GPS)» statt. Heinz Riedener, dem dieser Anlass nach wie vor «gehört», lud ins Feuerwehrdepot nach Widnau SG ein. Die Teilnehmerzahl verhielt sich mit eher bescheidenen 14 Mitgliedern umgekehrt proportional zur Interessanztheit des Themas. Frank Pache vom Product Management GPS von der Leica Heerbrugg AG vermittelte in knapp 45 Minuten Wissenswertes über die Geschichte und die Technik, die mit solchen Systemen verbunden sind. Anschliessend konnten die EVU-Mitglieder selber aktiv mit GPS-Geräten arbeiten und vordefinierte Standorte mit Hilfe der GPS-Geräte auffinden. Dabei bestand Verbindung mit 5 (von 21) Satelliten, die etwa 20 000 km über der Erdoberfläche mit einer Geschwindigkeit von etwa zwei Erdumdrehungen pro 24 Stunden zur Verfügung stehen. Dank der Datenübermittlung dieser Referenzsatelliten in quasi optischer Sichtverbindung und der zusätzlichen Verbindung zu einer Referenzstation war die Standortsuche höchstmöglich genau. Es wurden dazu Geräte im Wert von etwa 80 000 Franken eingesetzt. Dies zeigt, dass es im privaten Einsatzbereich von GPS-Gerä-

ten zugunsten deutlich günstiger Beschaffungskosten vorderhand noch der Normzustand sein wird, dass auf diese Genauigkeit verzichtet wird. (S.a. Kurzbericht im Internet)

Jean-Pierre Moreillon

Wir trauern um unser Passivmitglied Jean-Pierre Moreillon, Restaurant «Heimat» in Husen, Berneck.

Er verstarb nach längerer Krankheit am 12.11.1996. Seiner nicht nur finanziellen Unterstützung erinnern wir uns in Dankbarkeit, und wir entbieten seinen Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Section de Neuchâtel

Eric Benoit, Römerweg 6, 3232 Anet-Ins
P 032 313 13 25, G 031 819 49 31
Fax G 031 819 53 97,

Activités 1997

15.3.: Cours technique à Bülach
Fin mai: Trm pour TVV du Val-de-Ruz
Été: Trm Fête cantonale des chanteurs fribourgeois
4. et 5.10.: Trm pour Swiss Raid Commando
A déterminer: Trm pour Samaritains d'Ins
Défi du Val-de-Travers: probablement tous les deux ans

Toute l'année: participation au réseau de base avec la nouvelle station SE 430 depuis le local.

Sektion St. Gallen-Appenzell

Postfach 522, 9001 St. Gallen
Fritz Michel, Im Acker 2, 9512 Rosstrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Funklokal: 071 245 86 53

Generalversammlung 1997: Am 24. 1. trafen sich 25 Mitglieder aller Kategorien im Restaurant Dufour in St. Gallen zur diesjährigen Generalversammlung, unter ihnen auch Gründungsmitglied Otto Brunner. Die Geschäfte begannen mit etwas Verspätung, nachdem der ursprünglich zugeteilte Saal aus den Nähten zu platzen drohte und wir in einen größeren wechseln durften. Protokoll und Jahresbericht wurden diskussionslos angenommen. Die Kasse schloss 1996 mit einem vierstelligen Überschuss ab. Deshalb wurden auch die Mitgliederbeiträge auf seit über 15 Jahren unveränderter Höhe belassen. Mit Spannung wartete man auf die Ergebnisse der Sektionsmeisterschaft. Bei den Jungmitgliedern siegte Martin Gemperle vor Patrick Grawehr. Die Rangliste bei den Aktiven wurde angeführt von Stefan Grau, gefolgt von Dominik Oswald und Thomas Beerle. Die Geehrten durften gläserne Präsenten aus der Hand des Präsidenten entgegennehmen. Ausser Programm überraschte Vizepräsident Bernard Georgy die amtsältesten Vorstandsmitglieder mit je einer Flasche «Château Mercier» aus der Kellerei Funklokal. Kurz nach Abschluss des geschäftlichen Teils verlas René Marquart bereits das gereimte, inoffizielle Protokoll der Versamm-

lung und leitete damit zum gemütlichen Teil über.

St. Galler Waffelauf

Alle Jahre wieder brauchen wir eine Anzahl tatkräftiger Helfer, um unseren Auftrag erfüllen zu können. Am Samstag, 15.3., trifft sich die Bauequipe um 9.30 Uhr vor dem Restaurant Militärkantine zum Aufbau der Lautsprecheranlage. Der Funkereinsatz am Sonntag, 16.3., beginnt um 8.30 Uhr beim Speakerwagen an der Zielgeraden auf der Kreuzbleiche. Er dauert bis etwa 14 Uhr. Anschliessend sind alle noch zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Anmeldungen an unser Postfach oder an Matthias Züllig, Telefon 071 223 47 11.

Übermittlungsübung «FINALE»

Morsekundige Veteranen-, Aktiv- und Jugendmitglieder halten sich den Samstag nachmittag, 22.3., für den EVU frei. Sie werden als Funktionäre für die traditionelle Schlussübung des vordienstlichen Funkerkurses gebraucht. Ort und Zeit des Einsatzes werden mit den Angemeldeten direkt abgesprochen. Anmeldungen: Ueli Aeberhard, Telefon 071 277 25 55.

Sektion Schaffhausen

Martin Röhl, Chilewiese 26, 8197 Rafz
P 01 869 25 42, G 01 252 70 60
Fax G 01 252 40 72

Jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr: Basisnetzbetrieb, Fachsimpeln und Gemütlichkeit im EVU-Häuschen

1.1.-31.12.: Renovationsarbeiten im EVU - Hüsl
8.2.: Uem am Schaffhauser Fasnachtsumzug
22.3.: Abschlussübung Morsekurs «prima 97»
12. und 13.4.: Uem am 1. Internationaler Schaffhauser Militärwettkampf
24.5.: Fachtechnischer Kurs MK - 7/CZ - I mit Endgeräten (Tf, Fax, PC)
14.6.: EVU - Ausflug / Familienwanderung
28.6.: Rekognoszieren von Richtstrahlstandorten für die Katastrophenhilfe
26.7.: Uem zugunsten Lindli-Schwimmen in Schaffhausen
09.8.: Triathlon KJS Büsingen, anschliessend Grillplausch
20.9.: Fachtechnischer Kurs F - 4
8.11.: Fondue - Plausch im EVU - Häuschen
23.1.1998: 68. ordentliche Generalversammlung

Sektion Solothurn

Postfach 1335, 4502 Solothurn
Walter Trachsel, Buchenstrasse 79
4500 Solothurn
P 032 622 25 95, G 032 622 65 00
Klublokal: 032 685 44 11

Sektion Thun

Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun
P 033 336 15 65, G 031 322 81 67

Sektion Thurgau

Peter Rüegg, Etzelstrasse 2a, 8635 Dürnten
P 055 240 36 46, G 055 221 50 58
Funklokal: 071 622 10 01

Abschluss-Übung
Funkerkurse: Samstag, 22.3.1997

Frauenfelder Militärwettmarsch (MWM)

Die wenigen (und erst noch pünktlich) eingetroffenen Mitglieder der Sektion Thurgau fanden sich am Sonntagmorgen, 17.11.1996, um acht Uhr in der «alten» Kaserne Frauenfeld zur Befehlsausgabe ein. Wie gewohnt, war alles bis ins letzte Detail vom technischen Feldweibel Thomas Müller und seinen Helfern bestens vorbereitet.

In Abwesenheit von Präsident Peter Rüegg begrüsst Vize Beat Kessler, gefolgt vom neuen Chef des Organisationskomitees, Hptm Peter Hochuli, die erwartungsvoll lauschenden Übermittler. Kopfzerbrechen hatte es diesmal dem Übermittlungsschef des MWM Thomas Müller bereitet, dass sich leider einmal mehr zu wenige zur aktiven Mitarbeit gemeldet hatten. So hatte sich der Schreiber dieser Zeilen erstmals zuerst zum Posten Münchwilen zu begeben, von wo ihn dann nach dem Passieren der Spitzenläufer Ernst Mohr zum angestammten Standort im Lommiserwald transportierte. Hier konnte er sich nun zu seiner Ursula, den Samaritern und den beiden ebenfalls dort wartenden Hunden gesellen und die gleichen Läufer und Läuferinnen zum Teil in beträchtlich geänderter Reihenfolge begrüßen. Nach den rund 28 Laufkilometern zeigten sich dann auch wieder einmal die gewohnten Bilder: auf die Köpfer folgten etliche bereits mehr oder weniger erschöpfte Konkurrenten. Und natürlich traten dann auch leider wieder einige Lücken im Funknetz auf. Aber eben, mit Geräten, welche in den späten sechziger Jahren entwickelt und seit dem Erst-Einsatz in der Armee kaum mehr gewartet wurden, ist halt leider kein Staat mehr zu machen. Da kann man sich nur noch auf die nächste Generation (der «Handies»?) freuen. Vielleicht ist das einer der Gründe für den spärlichen Aufmarsch der Thurgauer EVUler, sogar an diesem, früher doch stets so beliebten Anlass zu Gunsten Dritter?

Doch das Positive soll nicht unerwähnt bleiben: bereits um 12.49 Uhr, nur fünf Minuten nach dem Eintreffen des Siegers (Christian Jost) im Ziel in Frauenfeld konnte diesmal den Zuschauern im Lommiser Wald das Resultat bekanntgegeben werden. Die Leistung des Ersten sei mit dieser Beobachtung unterstrichen: der letzte Läufer vor dem «Besenwagen» trabte erst um 14.15 Uhr bei «unserem» Posten durch; er

hatte da noch rund 14 km zurückzulegen. Trotzdem sei auch ihm ein Kränzchen gewunden. Nur schon der Entschluss mitzulaufen, ist eine Gratulation wert!

René Marquart, verdienter und brillanter ZHD (Zentralhofdichter), für einmal auch im Bild



Chlaus-Schiessen

Einmal mehr hat sich Zentralhofdichter René Marquart beim Chlaus-Schiessen vom 7. Dezember nicht nur beim Luftpistolenschiessen ins Zeug gelegt. Hier als Dokumentation sein kleines Kunstwerk:

... und die Thurgauer erschossen den Chlaus

Luftpistolen sind mein Fall: Leise klickend, ohne Knall, spickt das Kügelchen davon: Trefferpunkte gibt's als Lohn.

Uns'res Thurgaus EVU machte sich dem Thurberg zu mit Familie, zum Chlaus, in das warme Schützenhaus.

«Gastro-Andi», im Verein mit der Gabi, machten's fein: Nüssli, Schoggi, Mandarin luden ein, sich zu bedienen.

Gabis Schoggi-Cake, Kaffee brachte sie als Service-Fee gern zum Tisch. – Auch Bier und Wein luden zum Geniessen ein.

Und dazwischen ging's zum Schiessen, um den «Prickel» zu geniessen: 10 x 10 wär' wohl das Ziel, doch man «streute» halt zuviel.

Dann zehn Schuss bei leerem Blatte – (hinten drauf den Chlaus es hatte). Jeder Treffer dann «im Chlaus» zahlte je zehn Punkte aus.

So errang auf diese Weise jedes einen uns'rer Preise, meist gestiftet. – Danke sehr all' den Spendern rings umher!

Tom und Jörg, als Konsequenz schossen ausser Konkurrenz, denn die «Lu-Pi-Profis» fein wollten nicht die Besten sein.

Oben nun, im Schützenhaus lebt' der Andi sich dann aus: Hell und dunkel, wie man's will, briet er Würste auf dem Grill.

Nun sah man sie nach dem «Krampfen» fein genüsslich Würste mampfen. Thomas las derweilen munter die erreichten Ränge 'runter.

Bald ging der und jener heim, und mir bleibt, in meinem Reim Dank zu sagen: Thommy Müller, dieser Anlass war ein Knüller!

ZHD René

Modern Times (Internet)

Kompliment dem Zentralvorstand EVU für seinen fantastischen Auftritt im World Wide Web! Die Vorstandssitzung der Sektion hat am 30.11. das Zweierteam bestimmt, welches den Thurgauer Auftritt im EVU-Rahmen des Internets besorgen soll und auch für die «updates», die Nachführung und Aktualisierung, verantwortlich sein wird: Mathias Müller (als «werdender» Informatik-Profi) und Michael Frey als Anwender und Fan meldeten sich spontan für diesen zukunftssträchtigen Job.

Erste Aufgabe des Jahres

Wie gewohnt, ist der Übermittlungsdienst am traditionellen Arboner Fasnachtsumzug (Sonntag, 16.2., ab 12.00 Uhr, Seeparksaal Arbon) der erste Anlass mit aktiver Funkerei. Rund ein halbes Dutzend Thurgauer EVUler wird auch heuer dafür verantwortlich sein, dass die Lällekönige (Elferrat) über alle besonderen Vorkommnisse informiert sind und der Umzug weder gestaut noch auseinandergerissen wird. Das Konzept hat sich seit Max Itas Zeiten bewährt und braucht deshalb nur ab und zu in Kleinigkeiten korrigiert zu werden. *Jörg Hürlimann*

Sezione Ticino

Case postale 1031, 6501 Bellinzona
Claudio Tognetti, Via Motta 27
6500 Bellinzona
P 091 825 24 23, U 091 807 50 77
Villetta Ceneri: 091 946 40 11

Programma provvisorio dell'attività per 1997

7.3.: Assemblea generale a St. Antonio
15.3.: Corso centrale a Bülach e Data d'ordine per l'esercizio «Helvetica»
12.-13.4.: Assemblea dei delegati a Lugano
Inizio Maggio: Esercizio con SE 226 (ospiti partecipanti corso morse)
Fine Maggio: Corso letturale carta topografica con le camerate del SMF
5.-6.7.: Esercizio trasmissioni Monte Generoso
Luglio: Gita estiva ancora da definire
30.-31.8.: Esercizio nazionale «Helvetica», centro trm «Villetta» Monte Ceneri
Settembre: Esercizio oltre Gottardo, con ev. visita alla Victorinox
4.10.: Esercizio trasmissioni nel Sottoceneri
Novembre: Serata finale con visita o film
Data da stabilire: Esercizio Catastrofe con PC Ticino

Anno dopo anno

Sono trascorsi i primi giorni dell'anno nuovo e, come di consueto, voglio augurare a tutti i soci un anno ricco di soddisfazioni!

Evidentemente non mancheranno le previsioni di ogni genere per i prossimi 11 mesi, programmazioni che si ritiene vengano portate in porto nel migliore dei modi. Ma, non deve mancare, anche, uno sguardo al passato per vedere cosa e quanto si può incamerare come esperienza costruttiva e su cosa si

dovrebbe migliorare. Una cosa è certa, l'anno trascorso è stato un altro periodo, nella nostra attività sociale, di impegno e di soddisfazione.

Mi rendo conto che non è tanto facile per una società paramilitare sfondare in consensi e accettazioni. Ma, forse, il nostro lavoro, con tutti i sistemi di trm, ed il bisogno di comunicare in ogni campo, torna a nostro favore.

Per questo motivo trovo giusto indirizzare ai giovani l'invito a far parte della nostra associazione, prima come giovani e poi come attivi una volta assolta la SR. Oltre a questo, va pur detto che, proprio nel settore delle trm, è importante essere aggiornati e allenati in continuazione.

Ma non voglio nemmeno tacere sul fatto di quanto può essere bello lavorare nella nostra società, che si muove come una grande famiglia. Non vogliamo militaristi ma buoni concittadini-soldati.

AD 1997

Per la quarta volta, in 29 anni di esistenza della nostra società, dobbiamo organizzare un'assemblea generale dei delegati svizzera.

Si è formato un comitato d'organizzazione che da diverso tempo lavora per dare a tutti i partecipanti un segno tangibile della nostra vicinanza nel settore organizzativo, lasciando loro un ricordo prolungato della visita nel Ticino.

Evidentemente cerchiamo aiuto e collaborazione per far sì che tutto si svolga nel giusto modo.

Tessiner Redaktion/Redazione Ticinese

«Forse per la parte italiana si dovrà guardarsi un pò attorno per sostituire il «baffo» e la sua macchina da scrivere ormai vecchia, sostituire solamente la macchina serve a poco. C'era una volta... baffo» scrive Dante Bandinelli, Jahrgang 1922, Elektroneningenieur und Wm, seit bald 25 Jahren der publi-



Dante Bandinelli, vulgo «Baffo» (ital. für Schnurrbart), hier als Fähnrich, hat 25 Jahre für den «Übermittler» geschrieben.

zistische EVU-Verbindungsmann zwischen dem Tessin und dem Rest der Schweiz. Unsere Tessiner Kameraden haben einen Nachfolger für Dante Bandinelli gefunden: Gianni Castelli. Die «Übermittler»-Redaktion dankt Dante Bandinelli herzlich für seinen Einsatz und wünscht alles Gute!

Sektion Uri-Altendorf

Alois Brand, Gotthardstrasse 56
6467 Schattdorf
P 041 870 28 20, G 041 870 28 19

Sektion Uzwil

Andreas Hug, Schulstrasse 21a
9536 Schwarzenbach
P 071 923 72 30, G 071 923 23 51
Fax G 071 923 33 91

Der EVU-Stamm im Restaurant Schützenhaus, Oberuzwil, findet jeweils um 20 Uhr an folgenden Daten statt: 14.2., 14.3., 11.4., 9.5., 13.6., 11.7., 8.8., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12.

Das Basisnetz wird jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr am ersten und dritten Mittwoch im Monat betrieben.

Section Valais-Chablais

Case postale 2, 1890 St-Maurice
Eric Kalbfuss, Rue de la Blantsette,
1967 Bramois
P 027 203 54 44, B 027 324 41 11

Section Vaudoise

Case postale 37, 1000 Lausanne 24
André Dugon, 6, ch. du parc de la
Rouveraie, 1018 Lausanne
P 021 647 64 77

Sektion Zug

Hansjörg Hess, Morgenhölzlistrasse 34
8912 Obfelden
P 01 776 13 90, G 071 913 72 20
Fax G 071 911 63 38

Chlauhöck

Am Abend des 29.11.1996, als der grosse Schnee kam, trafen sich etwa 15 Mitglieder mit PartnerIn in der Pfadihütte in Cham.

Trotz Schneefall gelang es Lugi, eine behagliche Gemütlichkeit herbeizuzaubern. Und als das Spaghetti-Bufferet eröffnet und Wein nachgeschenkt wurden, kam ein reger Gedankenaustausch in Gang. Wie meistens, wenn die Auswahl beim Dessert gross ist, bleibt das eine oder andere in der Schüssel oder auf der Platte. Wer noch nicht genug hatte, nahm zum Kaffee noch ein Stück Kuchen. Für die einwandfreie Organisation danke ich Jean-Luc Mösch herzlich! Auch wer ein Dessert mitbrachte, hat ein dickes Lob verdient.

Seit langem konnte der Chlauhöck wieder einmal von allen Mitgliedern besucht werden. Wer da war, genoss den gemütlichen Abend in vollen Zügen. Schade, dass es nicht mehr waren.

Erinnerungen an Friedrich Germann, gestorben am 1.8.1996

Nach langer Leidenszeit wurde unser Kamerad und Gründungsmitglied am Morgen des 1.8.1996 erlöst. 78jährig verstarb er im Pflegezentrum in Baar und wurde ein paar Tage danach auf dem Friedhof Erli in Steinhausen beigesetzt.

Fridel, wie wir ihn nannten, gehörte zu den Gründungsmitgliedern des EVU. Von allem Anfang an nahm er sich der Jungfunkerausbildung an. Einige Jahre betätigte er sich als Ausbildungs-Experte in den Kantonen Zug, Uri und Schwyz und war in dieser Funktion auch lange Zeit als Obmann im Vorstand tätig. So, wie ich Fridel kennenlernen konnte,



Friedrich Germann, «Fridel», gestorben am 1.8.1996

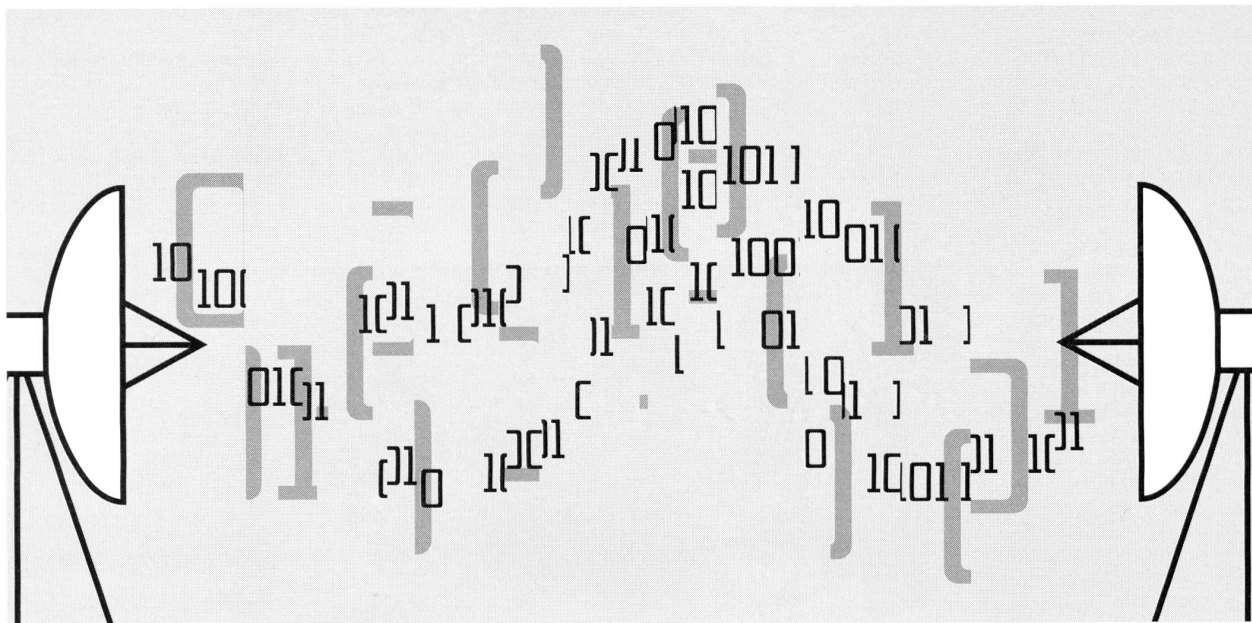
war das Führen eines Stammbuches sicher seine Idee. Seine originellen und wahrheitsgetreuen Schilderungen und Bildberichte über das Vereinsgeschehen können während vielen Jahren Seite für Seite bewundert werden.

Lieber Fridel, wir anerkennen Deine treuen Dienst zugunsten des EVU und danken Dir dafür. Deine Kameraden werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren. *hjh*

Tätigkeitsprogramm 1997

Samstag, 1.3.: Fachtechnischer Kurs, Thema: neue Richtstrahlstation R-915
Freitag und Samstag, 18. und 19.4.: Übermittlung am Marsch um den Zugersee
Samstag, 24.5.: Katastrophenhilfe-Übung im Kanton Zug
Samstag, 21.6., bis Sonntag, 13.7.: Übermittlung am Kantonalen Schützenfest Zug
Samstag, 20.9.: Übermittlung am Zuger Orientierungslauf
Montag, 22.9.: Fachtechnischer Kurs, Thema: Richtstrahlplanung im Kanton Schwyz
Samstag, 8.11.: Katastrophenhilfe-Übung im Kanton Schwyz
Freitag, 23.1.98: Generalversammlung

Der Vorstand hofft, dass auch in diesem Jahr viele Mitglieder unsere Aktivitäten unterstützen werden. Das oben



Omnisec BSG 93: Mehrfach-Bündel-Chiffriergerät

An das Omnisec BSG 93 können – dank eingebautem MUX auf der Klarseite (EUROCOM-A) – gleichzeitig ein Vermittlernetz (IFMS) und ein Routernetz (V.35) angeschlossen werden.

Das Omnisec BSG 93 verschlüsselt vier voneinander unabhängige Richtstrahlstrecken mit Bitraten von 512 und/oder 2'048 kbps und unterstützt die Richtstrahlstationen R 902 (512 kbps/HDB3), R 915 (2'048 kbps/HDB3) und R 916 (2'048 kbps/HDSL).



Der Telefon-Dienstkanal zu den Richtstrahlstationen sowie deren Fernbedienung sind im Omnisec BSG 93 integriert.

Dank modularem Aufbau unterstützt das Omnisec BSG 93 auch das neue Richtstrahlssystem R-905.

!
 omnisec

■ HJW Kommunikation

erwähnte Programm muss noch von der GV genehmigt werden. *hjh*

Uem - Übung KAPRI URI

Eisig kalt war es am 9.11.1996 am Morgen um sieben Uhr, als sich in Zug der erste Teil des interkantonalen Trüppchens, bestehend aus Zuger und Glarner EVUlern, traf. Die Urner Kollegen stiessen später in Flüelen dazu.

Doch zuerst galt es, im Zeughaus Seewen zentnerweise Richtstrahlmaterial, geordnet nach KP «Rück», diversen Relais und dem KP «Front», in den Puchs beziehungsweise deren Anhängern zu verstauen. Im KP «Rück», beim Autobahnpolizeistützpunkt in Flüelen, wurden Gruppen gebildet sowie die Aufträge und, besonders wichtig, der Lunch verteilt.

In dieser Übung ging es nicht darum, einen realistischen Katastrophenfall zu trainieren. Vielmehr wollten wir Erfahrungen mit den Örtlichkeiten im KP «Rück» und mit den Relaisstandorten sammeln. Dazu wurde je ein Relais in Haldi, wo die Gondelbahn als Transportmittel diente, und am Hang unterhalb den Eggbergen aufgestellt.

Inzwischen wärmte die Sonne die klammen Finger auf, und wir bauten zu viert am Schadenplatz/KP «Front» in Ripshusen die SHF-Richtstrahlstation R-902 mit dem Mehrkanalgerät MK-7 und dem Chiffrierzusatz CZ-1 auf. Um 11.45 Uhr stand die SHF-Strecke, das heisst, man konnte mittels Dienstkanal alle Stationen erreichen. Etwa eine Stunde später waren die vier NF-Kanäle

einsatzbereit, und Mitarbeiter der Kapo Uri konnten die verschlüsselten Verbindungen testen.

Anschliessend wurde abgebrochen, es wurde Übungskritik durchgeführt und das Material wieder im Zeughaus Seewen abgegeben.

Die inzwischen knurrenden Mägen beruhigten sich schliesslich im Restaurant Kreuz bei Poulet im Körbchen... Ar

Alle Stabssekretäre der Sektion Zentralschweiz wissen es genau: Immer, wenn es gegen Weihnachten geht, muss irgendwann die Einladung des Sektionspräsidenten zur Hauptversammlung kommen. Inhalt und Verlauf dieser Versammlung sind dem historischen Ort im Restaurant Pfister in Luzern angepasst und seit Jahren unverändert. Es beginnt immer recht früh und immer bei einem Fondue. Dass dabei die trockenen Traktan-

einsetzt. Das gleiche Ansinnen ist auch an die Vertreter der Stabssekretäre in den EVU-Gremien gerichtet. *Maj Heinz Berger*

Sekretär-Sektion Zürich

Marcus Wiegand, Kirchplatz 5, Postfach 318, 8401 Winterthur
P.u. Fax 071 672 18 16, G 052 213 31 21
Fax G 052 214 00 74

Stammtisch

Bis auf weiteres jeden 1. Mittwoch im Monat in der Bierhalle «Zum Kropf» neben unserem bisherigen Stammlokal «Stroh-hof». Nächste Daten: 5.3., 2.4., 7.5.1997

Sekretär-Sektion Romande

Cap Federico D. Andreani, Publicitas
Case postale 1041, 1701 Fribourg
P 021 887 70 43, G 026 408 28 50
Fax G 026 408 25 55

Zentralvorstand Vereinigung der Ftg Of und Uof

Président Central

Cap Claude Brohy, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 44 00, Fax G 026 309 64 00

Vice-président

Plt Claude Eicher, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 45 00 Fax G 026 309 65 00

Secrétaire

Plt Philippe Berset, c/o TELECOM PTT,
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3,
1701 Fribourg
G 026 309 47 40 Fax G 026 309 67 00

Caissier

Plt Roland Kolly, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 43 50, Fax G 026 309 63 50

1er assesseur - Chef tirs

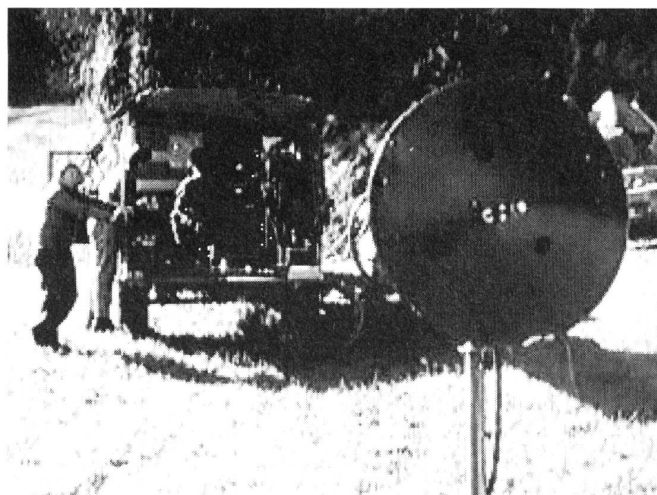
Adj Louis Noth, c/o TELECOM PTT
Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 42 80, Fax G 026 309 62 80

2ème assesseur

Of spéc Bernard Gavillet, c/o TELECOM
PTT, Direction Fribourg, Av. Tivoli 3
1701 Fribourg
G 026 309 42 00, Fax G 026 309 62 00

Nächste Ausgabe/prochaine édition/prossima edizione

31.3.1997
Redaktionsschluss/envoyez
vos textes jusqu'au/inviatè i
vostrì testi fino al
15.3.1997



Übung KAPRI URI: Richtstrahlstation beim KP-Front – aus «Bildsicherheitsgründen» vom Fotografen für einmal verschlüsselt dargestellt ...

Sektion Zürcher Oberland

Walter Derungs, Rotbuchstrasse 38
8600 Dübendorf
P 01 882 25 01, Fax 01 882 25 02
Sendelokal: 01 94015 75, int.2070

Sektion Zürich

Postfach 5017, 8022 Zürich
Michel Meier, Ferd.-Hodler-Strasse 22
Postfach 3293, 8049 Zürich
P 01 340 14 04, G 01 744 76 68
Fax G 01 744 76 99
Sektionslokal: 01 242 43 00
Michel.Meier@xmit.ch

Sekretär-Sektionen

Sekretär-Sektion Bern

Georges Gunzinger, Kirchenrain 20
3173 Oberwangen
P 031 981 30 27, G 031 324 21 42
Fax G 031 324 22 91

Sekretär-Sektion Ostschweiz

Jürg Maron, Gotthelfweg 1
8590 Romanshorn
P 071 461 22 65, G 071 311 31 27
Fax G 071 311 32 27

Sekretär-Sektion Zentralschweiz

Antonio Fernandez, Meggenhorn-
strasse 6, 6045 Meggen
P 041 377 27 72, G 041 210 38 70
Fax G 041 210 45 05

den relativ locker und trotz grosser Seriosität rasch bewältigt werden, ist selbstverständlich. Meist endet die Versammlung auch recht spät.

Wie oftmals in den letzten Jahren, musste der Kassier allzu Übermütige etwas dämpfen, denn viele flüssige Mittel sind ja nie vorhanden. Trotzdem durfte der Präsident auf einige Aktivitäten zurückschauen und insbesondere auch auf Tätigkeiten einzelner Gruppen von Kameraden hinweisen. So konnte der Monatsstamm immer durchgeführt werden, einmal sogar verbunden mit einem Besuch bei der EVU-Sektion Zug. Dabei wurde eine Planungsarbeit miterlebt. Weiter hält Kamerad Hptm Markus Schuler die Verbindung mit der technischen Kommission des EVU. In einer Besprechung mit deren Präsidenten konnte die Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse der Stabssekretäre festgehalten und formuliert werden. Es wird ein dringlicher Auftrag sein, die Aus- und Weiterbildung der Stabssekretäre, Sekretär-Unteroftiziere und Sekretäre in die Kursangebote des EVU aufzunehmen.

Nachden von Seiten des EMD neue Informationswege entstanden sind, müssen die Kanzleichefs ihre Informationsbedürfnisse meist auf «dunklen Wegen» befriedigen. Dieser Zustand ist ansich unhaltbar, wird aber noch dadurch verschärft, dass die neuen Arbeitsmittel der Stäbe, die Stabs-PC, neu durch spezielle EDV-Offiziere betreut werden.

Die Sekretär-Sektion Zentralschweiz verlangt, dass sich der EVU im EMD verstärkt für die Belange des Stabssekretariates

AZB
2500 Biel/Bienne 1

Adressänderungen:
Bruno Heutschi
Postfach
3132 Riggisberg

1

EVU Zürich
Hauptbibliothek
8006 Zürich